

Erfolgreicher Jahresauftakt

Mit mehreren Meldungen machte der Betriebsführer von Windenergie- und Photovoltaikanlagen aus dem schleswig-holsteinischen Eckernförde in den vergangenen Wochen auf sich aufmerksam.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Umsatz von € 2.67 Mio. sowie ein Jahresüberschuss von € 38.463 und ein Bilanzgewinn von € 19.940 erwirtschaftet. Im Bereich Betrieb und Service kletterte der Umsatz um 9,7 % auf € 1.14 Mio., wobei die Betriebsführungsumsätze um 14,9 % und die Ersatzteilumsätze um 34,6 % zulegten. Zur Stärkung der Service- und Wartungssparte sind zwei Tochtergesellschaften verschmolzen worden.

Frische Mittel aus Anlagenverkauf

Am 15.05.2012 meldete Wind 7 den geplanten Verkauf einer erst zum Jahresende 2011 erworbenen Dachflächen-Photovoltaikanlage in Giengen. Damit seien in Q1 ein zusätzlicher Umsatz in der Sparte Transaktionen von „deutlich über € 400.000“ und ein „angemessener Ergebnisbeitrag“ erzielt worden. Die Anlage wird an eine Gruppe privater Investoren übergehen, für die Wind 7 auch künftig die kaufmännische Betriebsführung erbringen wird. Nach den Worten von Alleinvorstand Veit-Gunnar Schüttrumpf soll der Erlös aus dem Verkauf zusammen mit Mitteln aus der Kapitalerhöhung für die weitere Expansion des Geschäftsfelds Betrieb und Service sowie auch wieder in die Erweiterung der Stromproduktionskapazitäten investiert werden. „Wir denken dabei derzeit vor allem an ein Windenergieprojekt, denn mit Torremejia und Worms verfügen wir bereits über zwei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 3,3 MWp“, so Holger Hansen, Leiter des Geschäftsfelds Stromproduktion. Trotz der Prüfung zahlreicher Projekte ist jedoch noch keine Entscheidung gefallen, denn „Qualität geht vor Geschwindigkeit“.

„Jahr der Investitionen“

Auf Grund des Anlagenverkaufs in Giengen ist der Umsatz der Wind 7 AG in Q1 2012 auf € 726.000 (506.000) geklettert. Trotz „erheblicher Investitionen“ sei der Periodenüberschuss auf € 30.000 (27.000) vorangekommen. Auf Konzernebene legte der Umsatz deutlich auf € 1.23 (0,7) Mio. zu. Bei quartalsweiser Betrachtung müssen naturgemäß Verschiebungen berücksichtigt werden, die sich im Laufe eines Jahres zumeist ausgleichen. Als erfreulich bezeichnet der Vorstand die Gewinnung der Betriebsführung für 17 Windenergieanlagen mit 27,3 MW Leistung. Für das Gesamtjahr erwartet Wind 7 in diesem Bereich einen Umsatzanstieg um rund 9 % auf über € 1,2 Mio.

Der Vorstand bezeichnet 2012 als „Jahr der Investitionen“, in dem noch „einige Herausforderungen“ gemeistert werden müssen. Anlaufkosten und Refinanzierungen würden in H1 2012 noch zu roten Zahlen führen, führte der Vorstand aus, der jedoch für das Gesamtjahr mit „einem kleinen Jahresüberschuss“ rechnet.

Handel bei Valora. Kurse am 31.05.2012: € 6,12 Taxe G (0 St.) / € 6,71 B (700 St.). Letzter gehandelter Kurs am 11.04.2012: € 6,60 (232 St.).

Klaus Hellwig